

20. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 24. JANUAR 2006

Vorlage Nr. 540 ANFRAGE
Zu TOP 30

ANFRAGE

der Stadträte Michael Obert und Tom Høyem (FDP/Aufbruch) vom 22. Dezember 2005

Institut für Transurane

1. Sind die Pläne für die Erweiterung des Europäischen Instituts Transurane für ca: 30 Millionen Euro der Verwaltung bekannt?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, diese sehr wichtige Erweiterung gegenüber den entscheidenden Stellen in Stuttgart, Berlin und Brüssel zu unterstützen?

Sachverhalt / Begründung:

Im EU-Haushalt 2007/13, der im Dezember 2005 verabschiedet wurde, sind auch 30 Millionen Euro ausgewiesen, um die Forschungsfazilitäten im Institut Transurane (ITU) zu erweitern. Das ITU ist ein sehr bedeutender Standortfaktor für unsere Region und es hat mehr als 300 Mitarbeiter. Mit einem jährlichen Haushalt von nahezu 40 Millionen Euro, die aus Brüssel in unsere Region fließen, hat es neben seiner enormen Strahlkraft für die europäische Forschungsregion Karlsruhe auch eine substantielle finanzielle Bedeutung. Trotz der Festsetzung im EU-Haushalt steht das ITU weiterhin in großer Konkurrenz, was den Zugriff auf die EU-Ressourcen für Forschung betrifft. Auch wenn Karlsruhe nicht direkt politisch für das ITU verantwortlich ist, wird es nicht ohne Widerhall bleiben, wenn sich der Oberbürgermeister gegenüber den Regierungen in Stuttgart und Berlin, wie auch gegenüber der Europäischen Kommission, nachdrücklich für die geplante Erweiterung einsetzt.

gez. Michael Obert
gez. Tom Høyem

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. Januar 2006